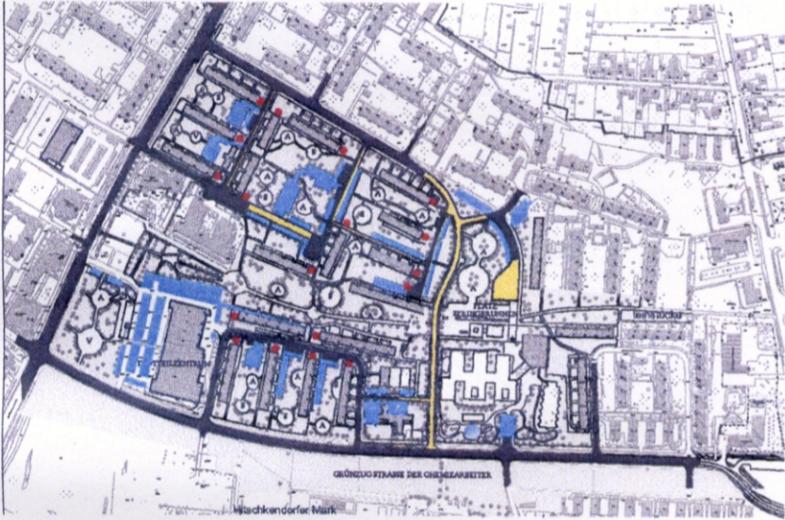




Skizze - Straßen, Zufahrten und PKW-Stellplätze



Bestand Erschließung:

- . Straßen zur Erschließung der Wohngebiete sind schmale Sackgassen mit Wendehammer.
- . Häufig gibt es keine Zufahrtsmöglichkeit zu den Hauseingängen. Daher entstehen lange Wege, die für ältere Bewohner problematisch sind.
- . Es besteht ein großes Defizit an PKW-Stellplätzen. Behindertengerechte Stellplätze sind schwer zu finden.

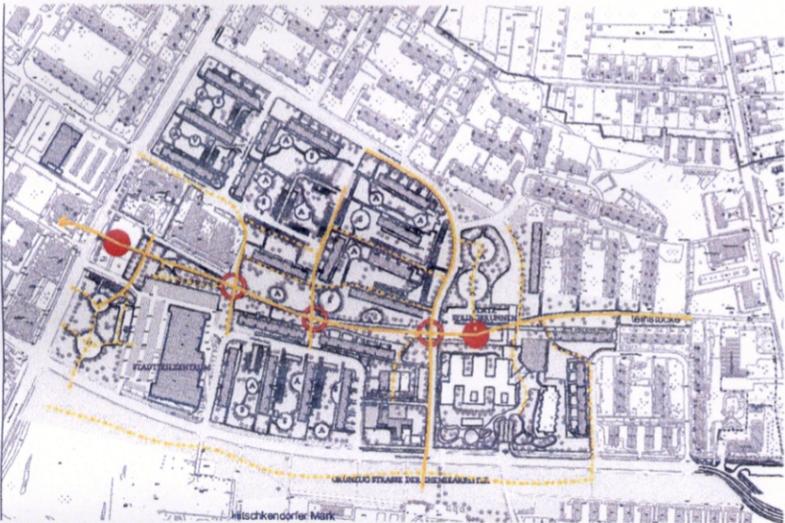
Bedarf:

- . Die vorhandenen Wohngebietsstraßen sollten ausgebaut und zu einem Straßensystem ergänzt werden.
- . PKW-Stellplätze werden in ausreichender Anzahl in kleinen Gruppen nahe der Wohnhäuser geplant und in die Grünanlagen integriert.
- . Zufahrten und Pkw-Stellplätze werden nach Möglichkeit in der Nähe der Hauseingänge vorgesehen.

Abfallsammelstellen:

- . kleine Einheiten den Wohnhäusern zugeordnet
- . einheitliche Müllplatzumhausungen

Skizze - Fußwege



Bestand Freiflächen:

- . Die großen Freiflächen zwischen den Wohnhäusern werden nicht genutzt und vorhandene Aufenthaltsbereiche verwildern.
- . Die Vorgärten an den Gebäudeeingängen werden teilweise intensiv gepflegt.
- . Es gibt einen umfangreichen Baumbestand.
- . Die Wege führen meist gerade entlang der Wohnblocks. Ein Vielzahl von Pfaden führt im direkten Weg über die Freiflächen.

Bedarf:

Freiflächen zwischen den Wohnhäusern

- . Bereiche der Freiflächen werden umgenutzt zur Verbesserung der Erschließung der Wohngebiete mit Zufahrten und PKW-Stellplätzen.
- . Die weitläufigen Freiflächen sind nutzungsorientiert mit vielfältigen und kleinteiligen Bereichen zu gestalten:
 - . Aufenthaltsbereich mit Sitz- und Kommunikationsmöglichkeiten (Bänke, Pavillon...)
 - . Spielplätze für Kinder in verschiedenen Altersstufen
 - . Orte für kleine Veranstaltungen nahe öffentlicher Gebäude
 - . Treffpunkt Hundehalter...

Skizze - Freifläche



„schwarzer Weg“

- . Gestaltung eines großzügigen parkähnlichen Grünbereiches zur Verbindung des zentrale Platzes mit dem Springbrunnen und dem Stadtteilzentrum
- . zentraler Fußweg in einem Wegenetz mit gestalteten Kreuzungsbereichen und kleinteiligen Plätzen mit Aufenthaltscharakter
- . Anlegen eines separaten Radweges zur Beruhigung des Fußweges (zum Schutz der Senioren!)

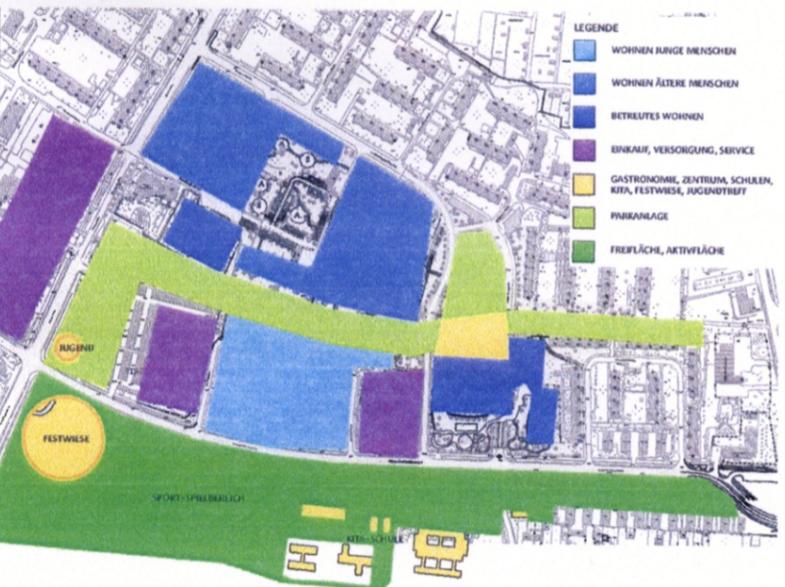
„Springbrunnen-Platz“

- . Gestaltung eines zentralen großzügigen Platzes mit Gastronomie, Freisitzfläche, Bushaltestelle...
- . „Wintergarten-Cafe“ - Umbauung des denkmalgeschützten Springbrunnen mit einem Glaskubus als zentrale Begegnungsstätte und kulturelles Zentrum
- . Anbau eines Wirtschafts- und Sanitärgebäudes
- . ein direkter Anschluss an die Seniorenresidenz ist gut möglich

Sport- und Spielbereich entlang der Straße der Chemiarbeiter

- . Nutzung der vorhandenen großen Grünfläche entlang der Straße der Chemiarbeiter in unmittelbarer Nähe der Schule, der Kindertagesstätten, dem Festplatz, den Wohngebieten
- . verkehrsgünstig zu erreichen, PKW-Stellplätze vorhanden
- . Anlegen bzw. Revitalisieren von Spiel- und Sportbereichen auf der vorhandenen Grünfläche für Freizeitsport, Schulsport, Kita-Sport, Senioren-Sport....
 - . Sportplatz
 - . Volleyballfeld
 - . Beach-Volleyballfeld
 - . Bolzplatz
 - . Tennisplatz
 - . Verkehrsgarten
 - . Anlage nach Beispiel „Filmband“

Skizze - Nutzer



Aspekte für Zuzug junger Bewohner:

- . flexible vielfältige Wohnungszuschnitte, Balkone, Loggien, etc.
- . Nähe von Kindereinrichtungen (Krippe, KITA, Schule), Versorgungseinheiten (Ärzte, Friseur, Kosmetik, etc.).
- . gesicherte, beruhigte Zufahrten mit Stellplatz je Wohneinheit.
- . Freiflächen: gepflegt und sicher, kinderfreundliche Spielmöglichkeiten in der unmittelbaren Nähe, Sportstätten zur Freizeitgestaltung

„Städtebauliche Umgestaltung Wohngebiet WK 1 im Bereich Straße der Republik“

WOHNEN MIT ZUKUNFT

EWN
STADTEILMANAGEMENT & STADTENTWICKLUNG
GRÜNSTRASSE 19-21 . 06766 BITTERFELD-WOLFEN
FÜR DIE STADT BITTERFELD-WOLFEN

DETAILS . KONZEPT

M 1/4000

22.04.2009

ARCHITEKTURBÜRO GRÜNEWALD
RAGUHNER STR. 54 . 06800 JESSNITZ

3